

Die
universelle
Testliste

Über die Autorin

Die blitzschnelle und überzeugende Lösung für ein persönliches Problem brachte die Diplom-Betriebswirtin Katrin Remmelberger im Jahr 1998 zur Kinesiologie. Es folgten bald Ausbildungen in diversen Techniken und Fachrichtungen der Kinesiologie. Seither arbeitet sie in eigener Praxis in Oberbayern, ihr Tätigkeitsbereich umfasst Einzelsitzungen, pädagogische Schulungen und die Ausbildung von Kinesiologen. Im Firmen- und Einzelcoaching und in eigenen Kinesiologie- und Stress-Seminaren verbindet sie die Erkenntnisse aus diesem neuen Zweig der Persönlichkeitsbildung, Lebensbewältigung und Motivation mit ihrem Wissen aus Betriebswirtschaft und Spiritualität.

Sowohl während der spannenden Einzelarbeit mit den Klienten als auch im Austausch mit ihren Kinesiologie-Schülern bewegt sich die Autorin täglich in den Grenzbereichen zwischen Materie und Energie - der physischen Ebene der Realität und der ihr zugrunde liegenden Information. Als Wegweiser dient der Muskeltest, überzeugendes Handwerkszeug jedes Kinesiologen zur vollkommen individuellen Antwort des Körpers auf die vielfältigen Herausforderungen und Fragen der Klienten.

Katrin Remmelberger ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe des Chiemsees in Bad Endorf, wo sich auch ihre Praxis befindet.

Die universelle Testliste

Eine Datenbank für Muskeltest,
Pendel und Biotensor

von
Katrin Remmelberger

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

© 2022 Katrin Remmelberger

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-75624234-4

Kontakt Daten

Katrin Remmelberger
Bergstraße 30
83093 Bad Endorf

Tel: +49 (0)8053 208188

E-Mail: kinesiologie@remmelberger.de

<https://www.remmelberger.de>

Für alle, die kinesiologisch arbeiten und Information
während der Sitzung mit Klienten benötigen.

Für Energiearbeiter aller Art, die intuitiv arbeiten oder
mit anderen Testsystemen wie Pendel oder Biotensor.

Für Kollegen aus allen möglichen anderen
Bereichen auf der Suche nach Lösungen.

Für interessierte Menschen auf der Suche
nach sich selbst und nach Informationen
für ihre nächsten Schritte.

Inhalt

Einleitung	9
Die Datenbank	11
1. Zeitrahmen (1-15)	11
2. Meridiane	11
2.1. Reguläre Meridiane (1-12)	11
2.2. Extra Meridiane (1-8)	12
3. Chakren (1-12)	12
4. Kosmische Gesetze (1-26)	12
5. Noch aktive Programme (1-217).....	13
6. Aktuelle Auslösungen von Themen (1-32)	16
7. Zentrale Lebensthemen (1-227)	16
8. Fremdenergien	18
8.1. Ursprung/Herkunft der Fremdenergie (1-25).....	19
8.2. Gründe für die Beherbergung von Fremdenergien (1-16)	19
8.3. Emotionale Auswirkungen der Fremdenergien (1-12)	19
8.4. Mentale Auswirkungen der Fremdenergien (1-9)	19
8.5. Physische Auswirkungen der Fremdenergien (1-19)	20
8.6. Feinstoffliche Auswirkungen der Fremdenergien (1-18)	20
9. Glaubenssätze.....	20
9.1. Allgemeine Glaubenssätze (1-31)	21
9.2. Glaubenssätze und Erwartungen (1-70)	21
9.3. Glaubenssätze von und für Therapeuten und Berater (1-38)	22
9.4. Weitere Glaubenssätze (1-219)	23
10. Akasha Chronik	25
10.1. Ressourcen aus der persönlichen Akasha-Chronik (1-175)	25
10.2. Belastende Speicher und Filter (1-371).....	28
11. Ego-Anteile (1-75)	32
12. Fokus (1-12)	33
13. Toxine (1-24)	33
14. Alte Programme (1-30)	34

15. Bedürfnisse und ausgelöste Gefühle	34
15.1. Bedürfnisse (1-177)	34
15.2. Ausgelöstes Gefühl (1-632)	36
16. Alte, nicht bewusste Gewohnheiten.....	40
16.1. Körpergewohnheiten (1-20)	40
16.2. Mentale Gewohnheiten (1-30)	41
16.3. Emotionale Gewohnheiten (1-16)	42
16.4. Feinstoffliche Gewohnheiten (1-25)	42
16.5. An Zeit gebundene Gewohnheiten (1-14).....	42
16.6. Gewohnheitsmäßige Handlungen (1-15).....	42
17. Wem gehört das Problem? (1-14)	43
18. Unangemessene Verknüpfung.....	43
18.1. Auslöser (1-47)	43
18.2. Kopplung (1-49).....	44
19. Affirmationen (1-552).....	44
20. Alte Gelübde (1-20).....	53
21. Zusatzthemen (1-299).....	54
22. Der Schlafzustand	58
22.1. Was geschieht im Schlaf? (1-27)	58
22.2. Was stört die Prozesse in der Nacht? (1-39)	59
23. Plan für den Tag (1-304)	59
24. Alter Widerstand (1-20)	64
25. Aktuelle Konflikte (1-30).....	64
26. Symptome bei der Schwingungserhöhung (1-38)	65
27. Prozensätze	66
27.1. Allgemeine Prozensätze (1-81).....	66
27.2. Prozensätze zur freien Wahl (1-65)	67
27.3. Prozensätze zur Themenfindung (1-119)	68
27.4. Prozensätze Familiensystem (1-40)	69
28. Checks in Bezug auf die neue Situation/Lösung (1-23).....	70
29. Surrogat.....	71
29.1. Surrogate für direktes Lernen (1-5)	71
29.2. Vernetzungssurrogat (1-4)	71
30. Essenzenhersteller (1-23)	72
Danksagung	74

Einleitung

Diese Sammlung an Testlisten ist im Laufe vieler Jahre kinesiologischer Arbeit mit Klienten und Kurs-Teilnehmern entstanden und ist den dabei verwendeten Skripten entnommen.

Unser Körper ist ein komplex vernetztes System innerhalb seiner selbst sowie in Raum und Zeit. Darum kommt es vor, dass sich Begriffe bei den verschiedenen Testlisten wiederholen. Entscheidend ist:

- ◆ in welcher Kategorie (Listenüberschrift) der Begriff gefunden wurde,
- ◆ welche Thematik beim Klienten gerade balanciert wird,
- ◆ wofür der getestete Hinweis dient:
 - ◇ als Information zur aktuellen Balance oder
 - ◇ als neues Thema zusätzlich zum Balancekontext oder
 - ◇ als Zwischenschritt, der jetzt zu balancieren ist und damit den nächsten Schritt darstellt
 - ◇ als allgemeine Information.

Bei manchen Listen gibt es am Ende „Pünktchen“. Dort wird die Möglichkeit für weitere Optionen angeboten, die selbst (bzw. vom Klienten) gefunden werden wollen.

Falls die gefundenen Begriffe nicht nur zur Information dienen ist es natürlich für eine tragfähige Lösung sinnvoll, eigene Balancen/Korrekturoptionen für die getesteten Begriffe durchzuführen oder intuitiv damit umzugehen (Meditation, Absicht, Entscheidungen treffen, Maßnahmen ergreifen, Alltag ändern etc.).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und des Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Tägliche Affirmation

Ich bin geheilt und gesund,
schmerzfrei und froh,
zuversichtlich und mutig,
kraftvoll und klar,
entspannt und kreativ,
im Zentrum meines Selbst.

Selbst-Balancierung und Heilung!

Ich glaube und vertraue,
ich liebe und atme,
ich bin gesegnet, glücklich und in Frieden.

Ich erkenne und liebe mich selbst in Vollkommenheit.

Mein biologisches Immunsystem arbeitet im Einklang mit meiner Körperintelligenz und dient meiner vollkommenen Gesundheit.

Meine Psyche und meine Körperenergien sind stabil inmitten der Veränderung.

Meine Meridiane sind im Fluss,
meine Chakren geöffnet.

Ich bin frei von allen schädlichen Bakterien, Viren, Pilzen, Schwermetallen und Giftstoffen.

Ich bin frei von Erregern und Fremdenergien aller Art und gleich welcher Herkunft.

Ich verabschiede meine alten Gelübde, die ausgesprochenen und empfangenen Flüche und auch andere Formen von Manipulation und bin dabei unterstützt von meiner geistigen Führung.

Meine Organe arbeiten auf gesunde Weise und mein Blut erreicht sämtliche Bereiche meines Körpers zur bestmöglichen Versorgung.

Ich bin verbunden.

Ich bin klar.

Ich bin.

Die Datenbank

1. Zeitrahmen (1-15)

Bei der kinesiologischen Arbeit kann es sehr sinnvoll sein, nicht nur in der Gegenwart zu balancieren, sondern auch zusätzliche gesonderte Zeitrahmen aufzurufen.

Unser Nervensystem kennt die Bezüge zur Zeitlinie des eigenen Körpers von der Empfängnis an sowie die ererbten genetischen Informations-Zeitrahmen von den Vorfahren sowie die Inkarnationenspeicher aus allen Leben auf der Erde (und oft auch weiter „zurück“ aus kosmischen Bereichen).

Meist findet man dann zusätzliche Möglichkeiten für Korrekturen, die zudem größere Stabilität in der Gegenwart bringen, da ein neuer positiver Anker aus der Vergangenheit zur Verfügung steht.

1. Gegenwart
2. Altersrezession
Gegenwart zurück bis zur Geburt
3. Geburt
 - a) Geburt selbst
 - b) Durchtrennung der Nabelschnur
 - c) Erster Atemzug
4. Schwangerschaft
evtl. Trimester oder Monat
5. Empfängnis
 - a) Ovum
 - b) Spermium
 - c) Konzeption

6. Generationen
 - a) mütterlich
 - b) väterlich
7. Inkarnationen
Wie viele? Wird nicht linear gezählt.
8. Zukunft
 - a) spezifisch
genauer Zeitpunkt oder Zeitraum
 - b) unspezifisch
9. Populationen
rückwärts zählen: aktuell = sechs bis eins
10. Bestimmter Kontext
 - a) Tageszeit
 - b) Nachtzeit
 - c) abends
 - d) morgens
 - e) ...
11. Bestimmte Position/ Tätigkeit
 - a) im Stehen
 - b) im Sitzen
 - c) im Liegen
 - d) in Bewegung
 - e) im Schlaf
 - f) bei der Arbeit
 - g) in Ruhe
 - h) beim Essen
 - i) beim Trinken
 - j) ...
12. Mit bestimmter Person ... wer?
13. Bestimmte Situation ... welche?
14. Sternengenerationen
rückwärts zählen bis ...
15. Verbindung Generation/ Inkarnation *evtl. über die Generation finden.*

2. Meridiane

Das Meridiansystem als Energieversorgung des Körpers stellt einen zentralen Bereich innerhalb der kinesiologischen Arbeit dar. Es gibt dafür spezielle Kurse für Tests und Korrekturen.

2.1. Reguläre Meridiane (1-12)

Hier werden die organbezogenen Meridiane mit Hilfe bestimmter zugeordneter Muskeln getestet und über spezifische Punkte am Körper korrigiert (zum Beispiel Touch for Health).

1. Lunge
2. Dickdarm
3. Magen
4. Milz/Pankreas
5. Herz
6. Dünndarm
7. Blase
8. Niere
9. Kreislauf/Sexus *Kreislauf, Sexualorgane*
10. Dreifacher Erwärmer
Schilddrüse, Nebennieren
11. Gallenblase
12. Leber

30. Essenzenhersteller (1-23)

Die bekanntesten Essenzen waren im deutschsprachigen Raum zu Beginn die Bachblüten, die von Dr. Edward Bach in den 1930er Jahren entwickelt und erforscht wurden.

Das Wissen um die Fähigkeit des Wassers, Informationen zu speichern, ist jedoch uralte. Schon die Aborigines in Australien und andere indigene Kulturen, aber auch Paracelsus und Hildegard von Bingen wussten davon und setzten den Morgentau von Blüten oder allgemein Blütenwässer zu Heilung emotionaler Ungleichgewichte ein.

Essenzen oder Schwingungsmittel sind im Wesentlichen informiertes Wasser, das mit Alkohol auf chemischer Ebene haltbar gemacht wurde. Die in den Essenzen gespeicherte Information oder Schwingung geht mit denjenigen Aspekten von uns in Resonanz, die nicht im Gleichgewicht oder in Harmonie sind.

Die Konsequenz ist mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Aus diesem Grund eignen sich Essenzen hervorragend als Unterstützung und/oder Begleitung für jede Art der Heilarbeit.

Die Essenzen der nachfolgenden Hersteller können über den Essenzenladen bezogen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.essenzenladen.de>

oder telefonisch unter

+49 (0)6021 22001.

Eine sinnvolle Ergänzung dieses Buchs ist die ebenfalls im Essenzenladen erhältliche, ausführliche „**Testliste der Schwingungsmittel**“. In dieser Liste sind die Essenzen der jeweiligen Hersteller genau wie in diesem Buch durchnummeriert und können so unter Umgehung des denkenden Verstandes so objektiv wie möglich ausgetestet werden.

1. Individuelle Mischungen
... wie viele und welche Einzelessenzen?
2. Alaskan Essences
 - a) Blütenessenzen (1-72)
 - b) Edelsteinessenzen (1-48)
 - c) Umweltessenzen (1-12)
 - d) Mischungen (1-12)
 - e) Raum-/Aurasprays (1-10)
 - f) Forschungessenzen Blüten (1-41)
 - g) Forschungessenzen Edelsteine (1-30)
 - h) Forschungessenzen Umwelt (1-7)
3. Ararêtama Regenwaldessenzen
 - a) Einzelessenzen (1-35)
 - b) Aqua Ígnea (1-8)
 - c) Aura Leve & E-Gel (1-3)
4. AstroEssenzen
 - a) Planetenessenzen (1-12)
 - b) Tierkreisessenzen (1-12)
 - c) Themenessenzen (1-20)
 - d) Essenzen der Weisheit (1-12)
 - e) Individuelle Essenzen (1-3)
5. Australische Buschblüten Essenzen
 - a) Einzelessenzen (1-69)
 - b) Mischungen (1-23)
 - c) Mischungen für Eltern & Kinder (1-6)
 - d) White Light Essenzen (1-7)
 - e) Lichtfrequenzenessenzen (1-7)
 - f) Divine Presence Essenzen (1-4)
 - g) Hautpflege (1-10)
6. Bachblüten
 - a) Einzelessenzen (1-38)
 - b) Rescue
7. Bergessenzen & mehr
 - a) Bergessenzen (1-30)
 - b) Wasserfallessenzen (1-10)
8. Crystal Herbs
 - a) Chakra Essenzen (1-10)
 - b) Karmische Essenzen (1-10)
9. Der Essenzenladen
 - a) Themenessenzen (1-10)
 - b) Raum-/Aurasprays (1-11)
10. Desert Alchemy
 - a) Einzelessenzen (1-119)
 - b) Synergetische Mischungen (1-47)
 - c) Plants & Planets Formulas (1-27)
 - d) Angelic Awareness Formulas (1-17)
11. FES Kalifornische Essenzen
 - a) Quintessentials (1-103)
 - b) Flourish Sprays (15)
12. Findhorn Flower Essences
 - a) Einzelessenzen (1-49)
 - b) Mischungen (1-24)
13. Himalayan Flower Enhancers
 - a) Himalaya Essenzen (1-28)
 - b) Essenzen aus aller Welt (1-9)
 - c) Gulaga Essenzen (1-13)
 - d) Chakra Essenzen (1-8)
 - e) Tasmanische Wildblüten Essenzen (1-22)
 - f) Raum-/Aurasprays (1-3)
14. Indigo Essences
 - a) Mischungen (1-12)
 - b) Neue Kinder Serie (1-16)
 - c) Neue Energie Serie (1-10)
 - d) Kristallserie (1-10)
 - e) Goldserie (1-9)
 - f) Trailblazer Support Serie (1-4)
 - g) Survival Serie (1-6)
 - h) Crisis Serie (1-4)
 - i) Pink Essences (1-17)
15. LichtWesen
 - a) Erzengel (1-9)
 - b) Integrationsessenzen (1-7)
 - c) Aufgestiegene Meister (1-21)
 - d) Themenessenzen (1-46)
 - e) Elohim (1-12)
 - f) Schöpfungsstrahlen (1-12)
 - g) Kuschelengel & Co. (1-3)
16. Living Essences of Australia
 - a) Einzelessenzen (1-88)
 - b) Mischungen (1-8)
17. Pacific Essences
 - a) Blütenessenzen (1-48)
 - b) Meeresessenzen (1-24)
 - c) Edelsteinessenzen (1-60)
 - d) Mischungen (1-23)
 - e) Göttinnenessenzen (1-10)
 - f) Raum-/Aurasprays (1-5)
 - g) Mischungen für Tiere (1-18)

- 18. **PHI Essenzen**
 - a) Meeresessenzen (1-28)
 - b) Afrikanisch-kanarische Essenzen (1-20)
 - c) Raucherentwöhnung (1- 11)
 - d) Amazonas Orchideen-essenzen (1-20)
 - e) Sprays & Cremes (1-10)
 - f) Klassische Blütenessenzen (1- 40)
 - g) Edelsteinessenzen (1-20)
 - h) Fleischfressende Pflanzen Essenzen (1-3)
 - i) Kakteenessenzen (1-20)
 - j) Pyramidenessenzen (1-11)
 - k) Rosenessenzen (1-10)
 - l) Tieressenzen (1-61)
 - m) Pilzessenzen (1-22)
 - n) Wildpflanzen Essenzen (1-60)
 - o) Ocean Essenzen (1-21)
 - p) Plejadenessenzen (1-5)
 - q) Planetenessenzen (1-13)
- 19. **Ray Project**
 - a) Yui Ga Essenzen (1-22)
 - b) Weitere Essenzen (1-2)
- 20. **South African Flower Essences**
 - a) Einzelessenzen (1-151)
 - b) Mischungen (1-19)
 - c) Alchemische Essenzen (1-10)
- 21. **Spirit-in-Nature Essences**
 - a) Einzelessenzen (1-20)
 - b) Chakra Mischungen (1-7)
- 22. **Wild Earth Tieressenzen**
 - a) Einzelessenzen (1-81)
 - b) Wild Child Essenzen (1-14)
 - c) Inner Dog Essenzen (1-7)
 - d) Mischungen (1-10)
 - e) Healing Path Essenzen (1-7)
 - f) Sharing Love Essenzen (1-7)
- 23. ...

Danksagung

Mittlerweile liebe ich Testlisten!

Als Kinesiologin wurde mein oberstes Ziel in vielen Jahren der Arbeit mit dem Muskeltest, meine Klienten so „neutral“ wie möglich zu testen, damit das befragte Körpersystem möglichst unbeeinflusst und uneingeschränkt antworten konnte.

Dafür brauchte es den Mut und das Vertrauen, in jeder Sekunde mit dem Klienten die neu getestete Information sinnvoll und zielführend einzusetzen für einen erfolgreichen Verlauf der Sitzung, egal, wie die Information beschaffen war und ob sie in den aktuellen Kontext passte.

Ohne eigene Voreinstellung und ohne Vermutungen, was das wirkliche Problem des Hilfesuchenden sein könnte und wie die Lösung sich zeigen würde, suchte ich nach Möglichkeiten.

Ich wollte ohne persönliche Beeinflussung in Form von Gedanken oder Gefühlen meinerseits die zutreffende Information mit dem Muskeltest finden – auch weit außerhalb meiner inzwischen entwickelten Intuition.

Die daraus entstandenen Testlisten erfüllen nun zu einem großen Teil meine Anforderungen an die Tests nach Neutralität und Objektivität der gefundenen Informationen, soweit das einem Kinesiologen möglich sein kann.

Denn, trotz aller beabsichtigten Neutralität: die eigene Persönlichkeit ist immer mit dabei.

Ich danke meinen Kursteilnehmern und Klienten, die mich dahin geführt haben, den Sinn umfangreicher Testlisten wertzuschätzen.

Insbesondere danke ich Andrea Schlauersbach und Carsten Sann für ihre Anregung, diese vielen Testlisten aus all meinen Kursskripten zusammen zu stellen und ich danke Carsten Sann für das wie immer kongeniale Lektorat. Es erleichtert auch mir die Arbeit!

Ich wünsche viel Erfolg damit!

Ihre Katrin Remmelberger